



Elternabend 2025

Stefan Gurtner, Prorektor

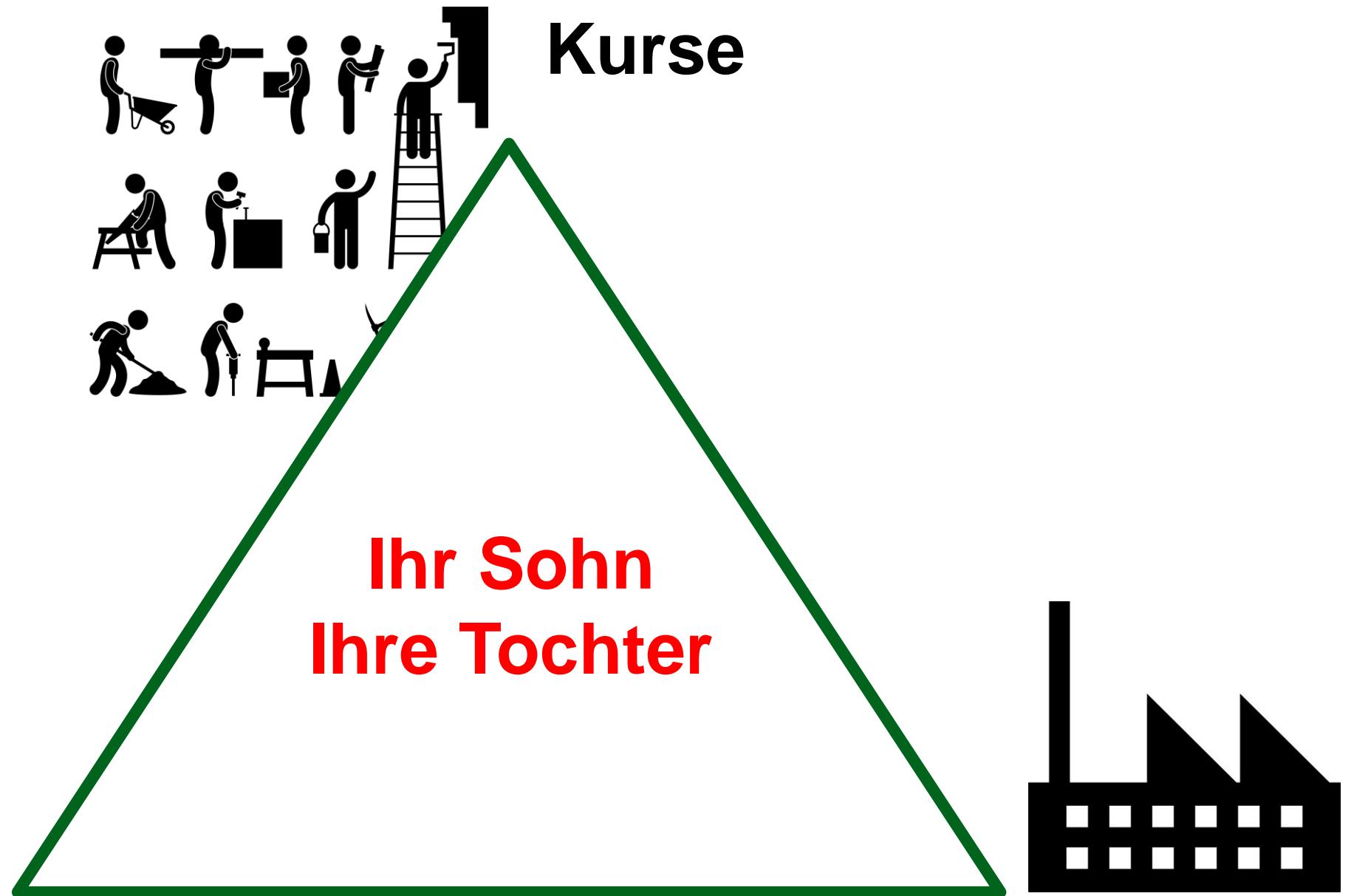


Überbetriebliche Kurse



**Ihr Sohn
Ihre Tochter**

bzbs.



Ausbildungsbetrieb



Das BZBS in Zahlen

ca. 2700 Lernende

26 Berufe in der Grundbildung

IMS-T, Berufsmaturität 1 und 2

ca. 190 Lehrpersonen

ca. CHF 37 Mio. Budget





BZBS Buchs



BZBS Rheinhof Salez



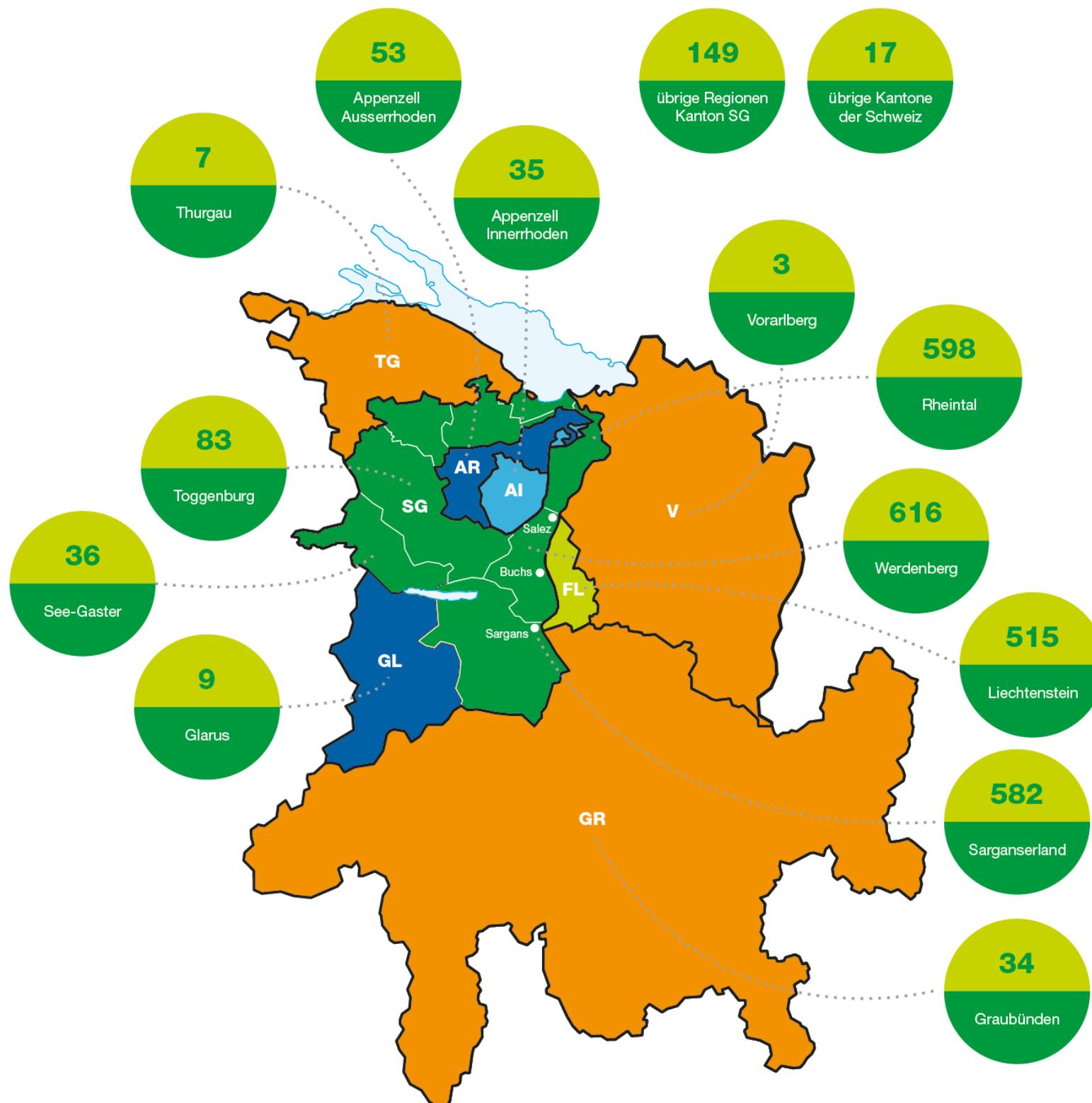
BZBS Sargans



BZBS Trakt N Buchs



Einzugsgebiet – Lernende Grundbildung



Leitungsteam Grundbildung



Kanton St.Gallen
Berufs- und Weiterbildungszentrum Buchs Sargans



Dienstag, 16. November 2021

Wirtschaft

Neue Zürcher Zeitung

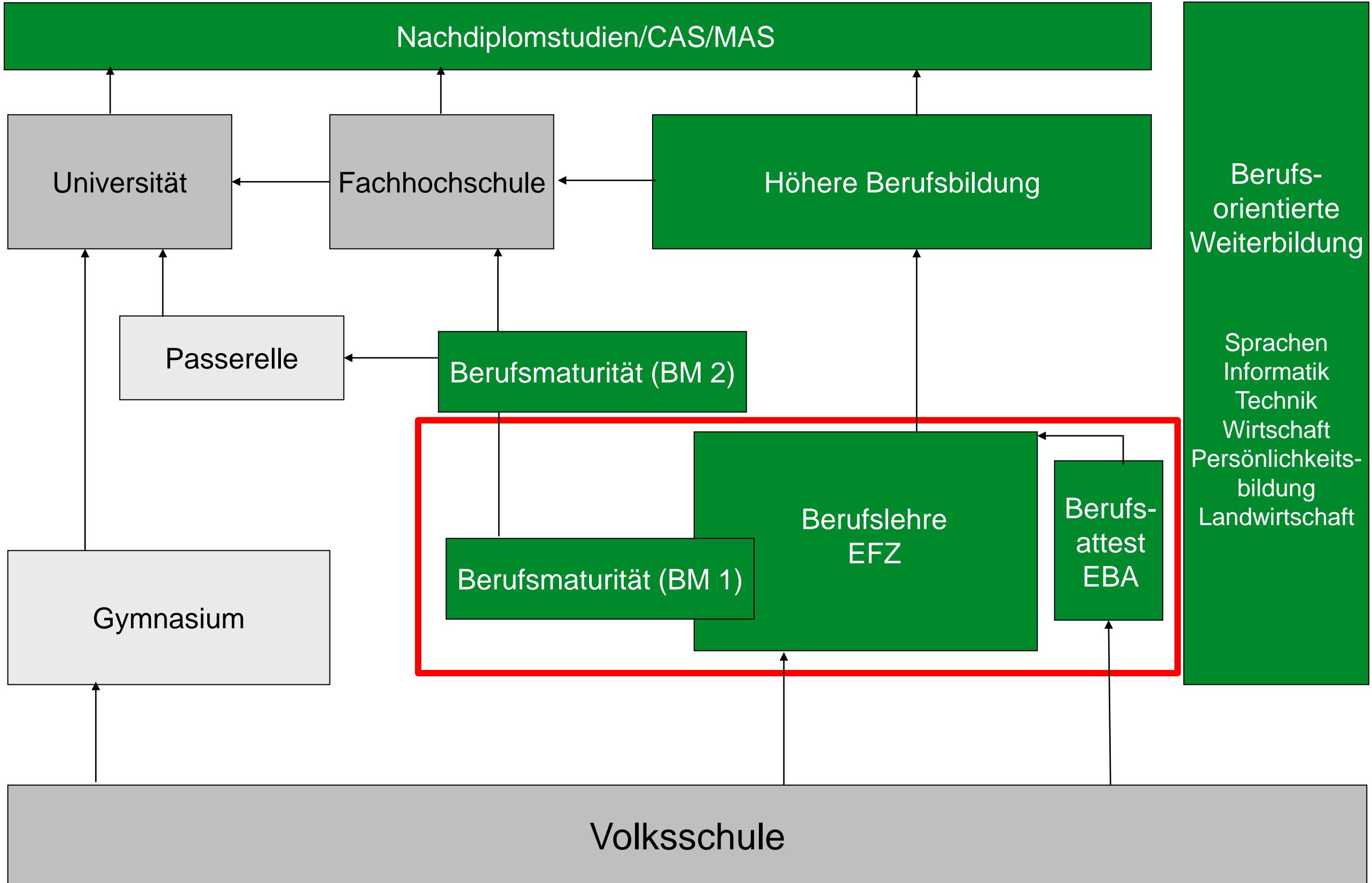
Die Berufslehre bietet mindestens so gute Chancen wie das Gymnasium

Eine neue Studie über den Arbeitsmarkt der letzten 20 Jahre zeigt den Wert der beruflichen Grundbildung

HANSUELI SCHÖCHLI

Rund die Hälfte der Abgänger der obligatorischen Schule in der Schweiz hat diesen August eine berufliche Grundbildung begonnen. Weitere 10 bis 15% des Schuljahrgangs dürfen nach solvierten Brückenangeboten oder schen Jahren noch hinzukommen. So an 2019 im Landesdurchschnitt gut der jungen Erwachsenen bis zum tersjahr eine berufliche Grundg als Erstabschluss nach der obli- chen Schule. Für die mei- Abschluss





Aus unserem Leitbild

Wir **unterstützen** Lernende, ihre Ziele **eigenverantwortlich** zu erreichen.

Wir gestalten **wirksamen** Unterricht und sorgen für eine **hohe Bildungsqualität**.

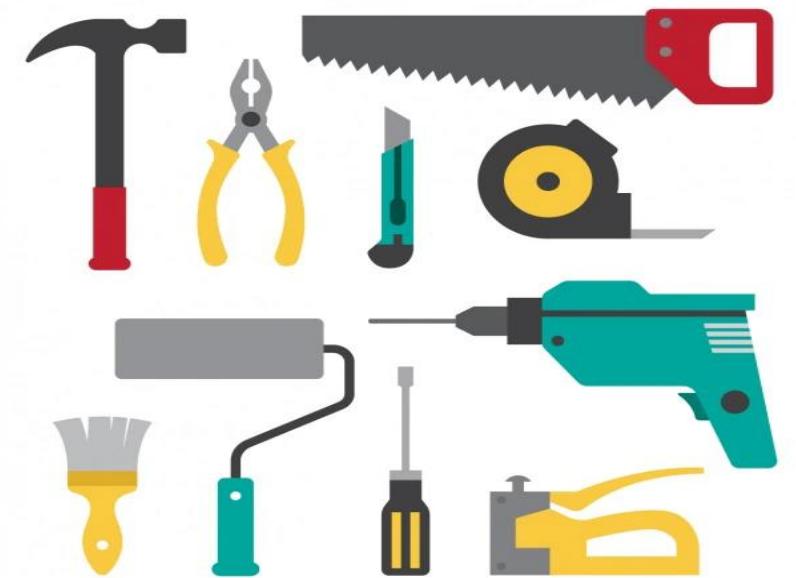
Wir erfüllen unseren Auftrag **gemeinsam** und **verantwortungsbewusst**.



Gesellschaft / Kommunikation (Allgemeinbildung)



Berufskunde



Sport



Handlungskompetenz- bereiche



Sport



VORSICHT!
Teenager in
der Pubertät

- unzurechnungsfähig
- schlampig • weiß alles
- kann alles • arbeitsscheu

Art.-Nr. 9063





Zusatzangebote

Freikurse

- Ergänzung
- während der Arbeitszeit
- $\frac{1}{2}$ Tag pro Woche
- kostenlos



Kurse bei BZBS Weiterbildung

- zusammen mit Erwachsenen
- Sprachkurse, Informatikkurse
- CHF 100.-

Spezialkonditionen Weiterbildungskurse

Für Lernende und BM-Studierende am
Berufs- und Weiterbildungszentrum
Buchs Sargans



bzbs.

bzbs.ch



Berufsmaturität

- BM 2 (nach der Lehre); Voll- und Teilzeit
- verschiedene Schwerpunkte
- prüfungsfrei bei Durchschnitt 5



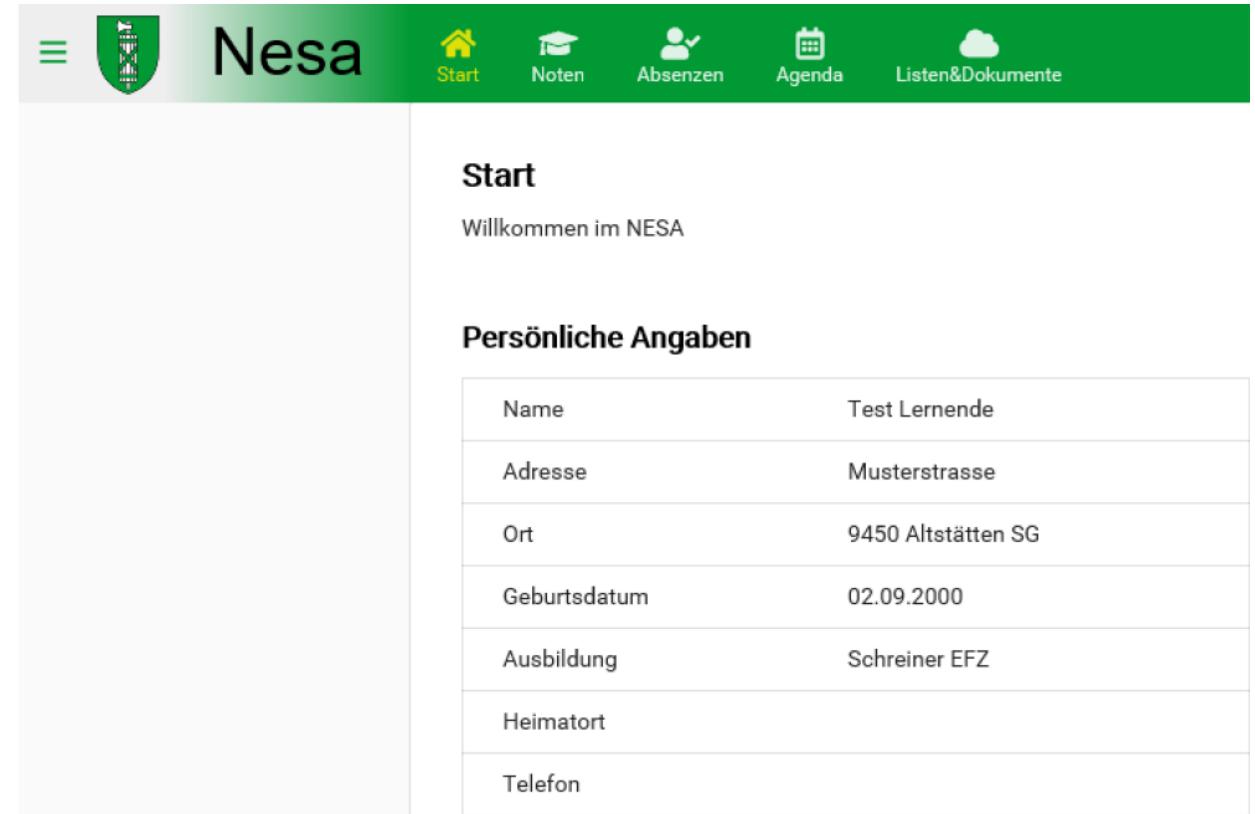
Mensa/Kiosk

- grosse Auswahl
- frisch, ausgewogen, preiswert



Schuladministrationssoftware Nesa

- Stundenpläne
- Noten
- Absenzen
- persönliche Angaben



The screenshot shows the Nesa software interface. At the top is a green header bar with the Nesa logo, a menu icon, and navigation links: Start, Noten, Absenzen, Agenda, and Listen&Dokumente. The main area is divided into two sections: 'Start' on the left and 'Persönliche Angaben' on the right. The 'Start' section displays a welcome message: 'Willkommen im NESA'. The 'Persönliche Angaben' section is a table with the following data:

| | |
|--------------|--------------------|
| Name | Test Lernende |
| Adresse | Musterstrasse |
| Ort | 9450 Altstätten SG |
| Geburtsdatum | 02.09.2000 |
| Ausbildung | Schreiner EFZ |
| Heimatort | |
| Telefon | |





Kostenlose Unterstützung

Lernatelier

- Unterstützung beim Lernen
- jeden Abend ausser Freitag
- Buchs, Sargans, Salez
 - Allgemeinbildung
 - Berufskunde



Deutsch als Zweitsprache

- Buchs, Sargans
- Unterstützung für Fremdsprachige



Umgang mit Prüfungsangst

- Strategien gegen Prüfungsangst



Stützkurse

- Rückstand bei Grundlagen aufholen
- im 1. Lehrjahr



Sozialdienst KSD

Beratung für

- Lernende
- Eltern
- Berufsbildner
- Lehrpersonen



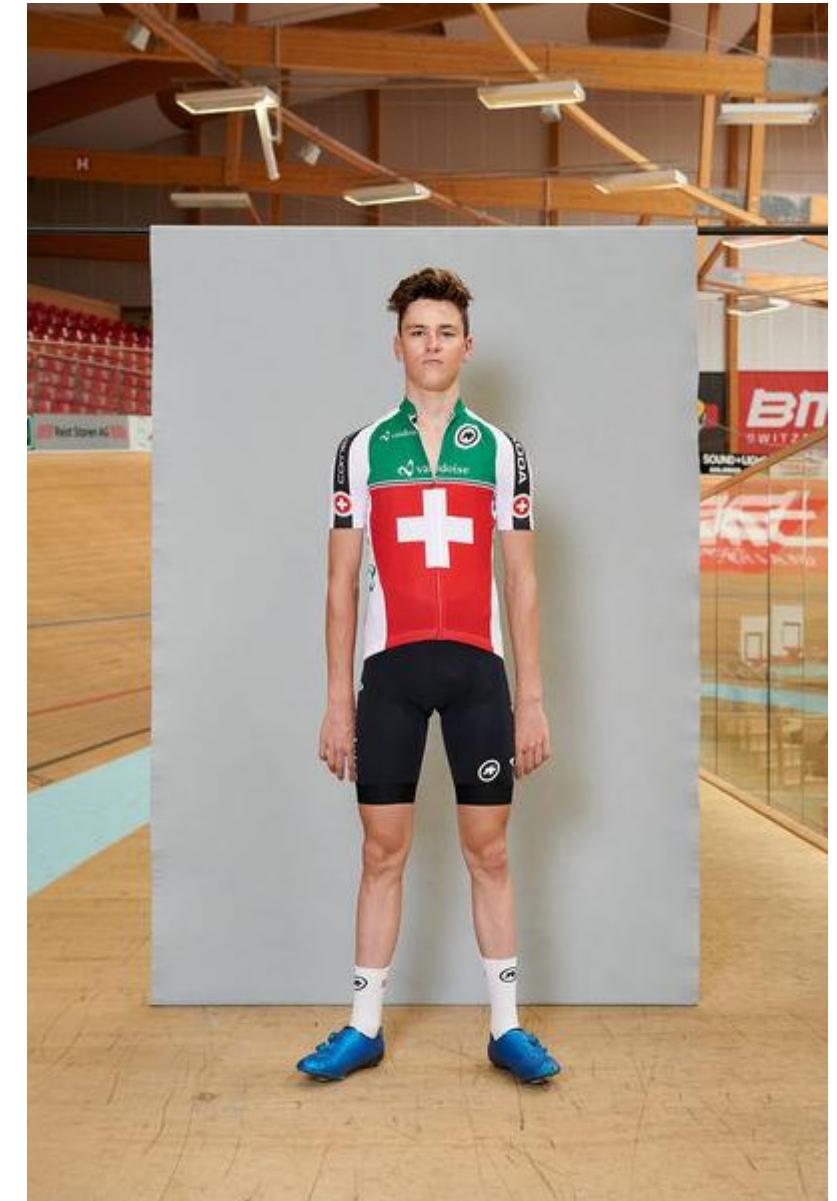
Leoarta Asani, Tobias Ziltener, Raphaela Schnelli, Sophie Philipp

neutral, verschwiegen, kompetent



Förderprogramm Leistungssport

- Individuelle Unterstützung
- Swiss Olympic Talent Card
- Leistungsorientiertes Training
- Anmeldung über www.bzbs.ch



Nachteilsausgleich



- diagnostizierte Beeinträchtigung
- individuelle Massnahmen
- Amt für Berufsbildung (Lehrortskanton bzw. FL)
- bis Ende November





Weitere Angebote

Auslandangebote

- Sprachaufenthalte in F und GB
- Auslandpraktikum
(teilweise unterstützt durch Movetia)



Schweizer Jugend forscht

David Hauser erhält Auszeichnung von «Schweizer Jugend forscht»

HEIDI BEYLER



GRASS. Der 20jährige David Hauser aus Grabs beschäftigte sich am 30. Nationalen Wettbewerb «Schweizer Jugend forscht» und wurde mit dem Prädikat «gut» ausgezeichnet. Insgesamt präsentierte er eine interessante geistige Entwicklung in Brugg-Windisch: Ihre Arbeit. Nur sieben Arbeiten davon kamen von Berufsschulabgängern, zu denen der Graber David Hauser zählt.

Diese Arbeiten wenden an der einen oder anderen Weise die Ausstellung von Fachberatern aus Wissenschaft und Industrie beurteilt und reichten von naturwissenschaftlichen bis hin zu sozialen Entwicklungen über geistes- und sozialwissenschaftliche Untersuchungen bis hin zu Arbeiten aus dem Bereich der Gestaltung, Architektur und Kunst.

«Urban Investments»

David Hauser entwickelte ein Gesellschaftsspiel mit der Bezeichnung «Urban Investments» – das ist der «moderne Kapitalismus». Nach dem erfolgreichen Abschluss der BMS entwickelte David das Spiel selbstständig weiter und schickte es an die Jury bei «Schweizer Jugend forscht». Ein: Wie kam er auf die Idee? Begonnen habe er mit Geschichts für gut etymologisch tiefgründig. Eine Ausstellung für die Abschlussarbeit im Rahmen des Berufsausbildungsunterrichts am BZB, mit dem Auftrag, ein Projekt zu bearbeiten.

«Rüthi»

David Hauser präsentierte an der dreitägigen Veranstaltung «Schweizer Jugend forscht» vom 28. bis 30. April in Baden-Windisch das «Gesellschaftsspiel des modernen Kapitalismus», das bei den vielen Besuchern auf Interesse stieß.



Aus einem Spielzeug ein Werkzeug gemacht

Dominic Rinderer hat bei «Schweizer Jugend forscht» Bestnote und Sonderpreis erhalten.

ESTHER WYSS

Buchs/Hinterforst Der 20-jährige Dominic Rinderer aus Hinterforst hatte sich im Rahmen der Vertiefungsarbeit im Fach Allgemeinbildung am BZB ein ambitioniertes Ziel gesetzt. Er wollte erforschen, ob es gelingen könnte, Künstliche Intelligenz (KI) mit einer Drohne zu kombinieren. Dieses Thema für seine Vertiefungsarbeit fand er durch einen Zeitungsartikel. Die häufig vorkommenden Naturkatastrophen beschäftigten ihn, und er begann sich zu überlegen, ob es möglich wäre, eine Drohne zur Unterstützung der Rettungskräfte mit einer Software auszustatten.

Eine Einladung nach Taiwan erhalten

«Dass ich mit meiner Arbeit beim Wettbewerb «Schweizer Jugend forscht» mit der Höchst-

und ging beinahe verloren. Glücklicherweise half seine Mutter beim Suchen. «Ohne die Unterstützung meiner Familie, meiner Freunde und der Lehrkräfte wäre das Projekt nicht möglich gewesen», sagt der jugendliche Erfinder. «Dafür bin ich dankbar. Ich finde es toll, was ich erreicht habe.»

Ein Wermutstropfen war an Ende das Problem, das sich beim Feldversuch ergab. Was simuliert hervorragend funktionierte, gelang beim Feldversuch leider nicht. «Es war schade, dass die Drohne in der Realität nicht flog. Obwohl es nicht mein Fehler war, sondern an der Firmware der Drohne lag, war es für mich frustrierend. Ich hätte mir gewünscht, dass es auch in der Realität funktioniert.»

Der 20-jährige ist zufrieden mit dem Resultat

Nachdem Dominic die Vertie-



SCHWEIZER JUGEND FORSCHT SCIENCE ET JEUNESSE SCIENZA E GIOVENTÙ

27.11.2025

Kanton St.Gallen
Berufs- und Weiterbildungszentrum Buchs Sargans



Der Cocktaillingenieur

Rüthi Steffen Arends hat einen Automaten entwickelt, der bis zu 55 verschiedene Cocktails mixen kann. Mit ihm nimmt er nun am Final von «Schweizer Jugend forscht» teil.

ist ein überzeugendes Stück für den Alltag – egal wie die Jury Ende April entscheidet.

Die Hobelbank neu erfunden



David Zäch baute eine neue Hobelbank, die das bietet, was der Schreiner erad braucht.

David Zäch nimmt den Gehörschutz von den Ohren, stellt die Schleifmaschine ab und wischt mit seinen Händen den letzten Alternative zur Kehlmaschine und ein multifunktionales Anschlagsystem mit Führungsschiene für verschiedene Säge-, Fräse-

Longboard-Projekt ausgezeichnet

Der ehemalige BZB-Schüler und Schreiner Stephan Schiesser gewann einen Preis bei Schweizer Jugend forscht.

ESTHER WYSS

Buchs Bereits zum fünften Mal hintereinander hat es ein Lernender der Berufsschule Buchs (BZB) ins Finale des nationalen Wettbewerbs Schweizer Jugend forscht (SJF) geschafft.

Der Einsatz der Lernenden und deren Betreuer zeigt dieses beachtliche Resultat. Um beim einzigen Jungforschertreffen der Schweiz dabei zu sein, tüfteln und erfinden Jugendliche zeitintensiv und mit Hochdruck.

Erfolg dank unermüdlichem Einsatz und Durchhaltewillen

Dabei entstehen jeweils kreative Arbeiten und einmalige Erfindungen von einem Null-Emissions-Auto bis zur Untersuchung der Wirkung von Natur-



Stephan Schiesser entwickelte am BZB sein Offroad-Longboard.

heilmitteln auf Krebszellen. Die Bandbreite an Themen und die Motivation der Jugendlichen ist hoch.

Dieses Jahr ist der gelernte Schreiner Stephan Schiesser mit dabei. Er hat seine Ausbildung am BZB 2019 abgeschlossen und sich mit seiner Vertiefungsarbeit aus dem Abschlussjahr für den Wettbewerb angemeldet. Dank seinem unermüdlichen Einsatz und Durchhaltewillen gehört er mit seinem Projekt «Offroad Longboard der neuen Generation» zu den Finalisten. Er erhielt zudem Unterstützung verschiedener Fachpersonen, Firmen und der Lehrkräfte Matthias Kunz, Berufsschullehrer/Betreuer der Arbeit, und Ruben Sutter, Fachlehrperson für Mechanik. Für seine Arbeit hat er das Prädikat «sehr gut» und ein Preisgeld erhalten.

3



27.11.2025

Kanton St.Gallen
Berufs- und Weiterbildungszentrum Buchs Sargans



www.bzbs.ch

